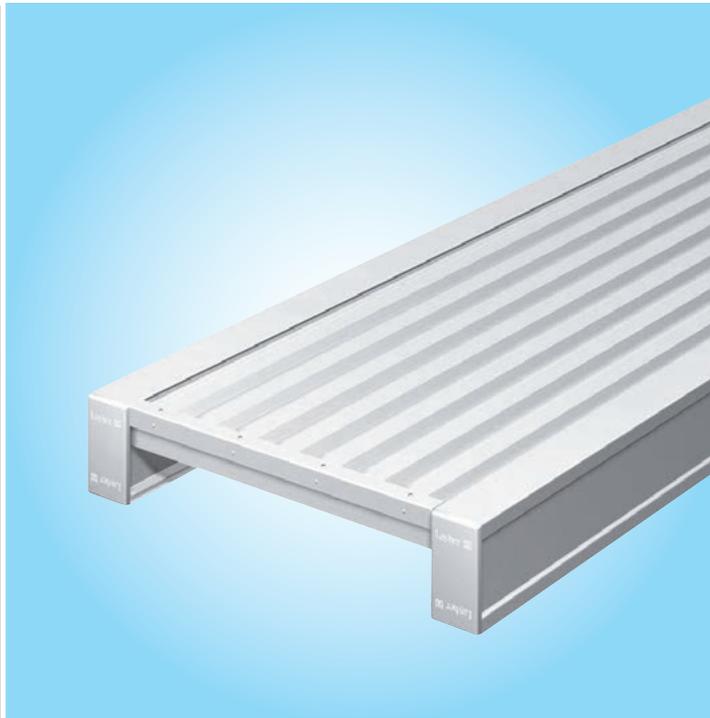


LAYHER ALU-STEIG 600

AUFBAU- UND VERWENDUNGSANLEITUNG

Der Arbeitsboden bis 10 m Länge
Zulässige Lastklasse 2 (1,5 kN/m² bis 10 m Länge)
Zulässige Lastklasse 3 (2 kN/m² bis 7,1 m Länge)



Ausgabe 06.2022

Art.-Nr. 8107.040

Qualitätsmanagement
zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001



INHALTSVERZEICHNIS

1. Allgemeine Montage- und Verwendungshinweise	2
2. Beschreibung	3
3. Aufbau	3
4. Einsatz im Layher Blitz Gerüst.....	5
5. Stegverbindung	9
6. Alu-Steg 600, gelochte Ausführung	9
7. Einzelteile.....	10
8. Zertifikat.....	14

HINWEIS

Die in dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung dargestellten Produkte oder Aufbauvarianten können länderspezifischen Regelungen unterliegen. Der Verwender der Produkte trägt die Verantwortung, diese Regelungen zu beachten. Abhängig von den lokalen Regelungen behalten wir uns vor, nicht alle hier abgebildeten Produkte zu liefern.

Ihr Layher Partner vor Ort berät Sie gerne bei allen Fragen zu den Produkten, deren Verwendung oder speziellen Aufbauvorschriften.

Alle Maße und Gewichte sind Richtwerte. Technische Änderungen vorbehalten.

Die blau hervorgehobenen Ziffern in dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung beziehen sich auf die Positionsnummern der lieferbaren Einzelteile (siehe Kapitel 7).

1. ALLGEMEINE MONTAGE- UND VERWENDUNGSHINWEISE

Die vorliegende Aufbau- und Verwendungsanleitung muss der aufsichtsführenden Person und den betreffenden Beschäftigten vorliegen. **Es dürfen nur Original Layher Bauteile verwendet werden.** Alle Bauteile sind vor dem Einbau und vor jeder Benutzung durch Sichtkontrolle auf ihre einwandfreie Beschaffenheit zu prüfen. Beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet werden. Während des Auf-, Um- und Abbaus sowie während der Nutzung des Alu-Stegs 600 sind die gesetzlichen Regelungen der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) über die Einrichtung und Benutzung von Arbeitsmitteln zu beachten.

Montage

Der Alu-Steg 600 ist immer waagrecht anzubauen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Alu-Steg 600 nur unter Aufsicht einer befähigten Person und von fachlich geeigneten Beschäftigten auf-, ab- oder umgebaut werden darf, die speziell für diese Arbeiten eine angemessene Unterweisung erhalten haben. Die Standsicherheit des Gerüsts ist nachzuweisen und zu jeder Zeit sicherzustellen, auch im Montagezustand. Insoweit und zur Nutzung verweisen wir auf die Voraussetzungen der Betriebssicherheitsverordnung. Beim Auf-, Um- und Abbau des Alu-Stegs 600 kann Absturzgefahr bestehen. Die Montagearbeiten müssen so durchgeführt werden, dass die Absturzgefahr möglichst vermieden oder die verbleibende Gefährdung so gering wie möglich gehalten wird. Der Aufsteller muss auf Basis seiner Gefährdungsbeurteilung für den Einzelfall bzw. die jeweiligen Tätigkeiten geeignete Maßnahmen zur Gefahrenabwehr oder zur Minimierung der Gefährdung festlegen.

Verwendung

Der Benutzer muss die Eignung des Alu-Stegs 600 für die auszuführenden Arbeiten und die sichere Funktion überprüfen. Er hat dafür zu sorgen, dass der Alu-Steg 600 vor der Benutzung auf augenfällige Mängel geprüft wird. Werden bei der Prüfung Mängel festgestellt, darf der Alu-Steg 600 bis zur Beseitigung der Mängel nicht benutzt werden. Der Benutzer darf sich nicht gegen den Seitenschutz stemmen.

Demontage

- Für den Abbau ist die Reihenfolge der im Aufbau beschriebenen Arbeitsschritte umzukehren.
- Die Verankerung darf erst rückgebaut werden, wenn darüberliegende Gerüstlagen vollständig demontiert wurden.
- Bauteile, deren Verbindungsmittel gelöst wurden, sind umgehend auszubauen.
- Gerüstbauteile nicht auf Verkehrswegen lagern, Stolpergefahr. Ausgebauete Gerüstbauteile sachgemäß lagern.

2. BESCHREIBUNG

Der Alu-Steg 600 ist ein leichter Arbeitsbelag zur Überbrückung von Spannweiten bis 9,5 m.

Er kann je nach Länge in der Lastklasse 2 bzw. 3 eingesetzt werden. Die 60 cm breite Aluminium-Konstruktion mit einer rutschsicheren Gehfläche kann mit einer Flächenlast von $2,0 \text{ kN/m}^2$ bis $7,1 \text{ m}$ und $1,5 \text{ kN/m}^2$ bis 10 m Steglänge oder alternativ mit einer Einzellast von $1,5 \text{ kN}$ belastet werden. Die faltbare Ausführung des Alu-Stegs 600 kann ebenfalls mit einer Flächenlast von $1,5 \text{ kN/m}^2$ oder einer Einzellast von $1,5 \text{ kN}$ belastet werden.

Die Alu-Stege 600 (ungelocht) dürfen in Fanggerüsten mit einer Fanglage der Klasse FL1 und in Dachfangergerüsten mit Schutzwänden der Klasse SWD1 nach DIN 4420-1:2004 in der Fanglage verwendet werden.

3. AUFBAU

Auflager

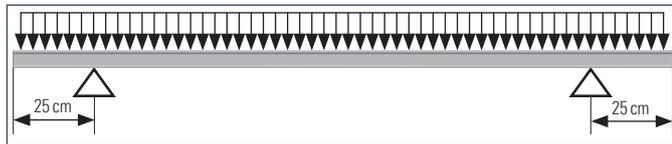


Bild 1: Flächenlast $1,5/2,0 \text{ kN/m}^2$

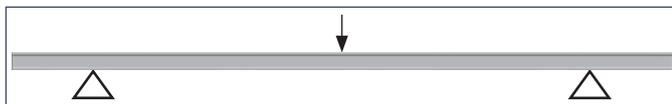


Bild 2: Einzellast $1,5 \text{ kN}$

Entsprechend der Stützweite muss die Steglänge so gewählt werden, dass die **Auflagerlänge beidseitig mindestens 25 cm** beträgt.

Die Auflagerkonstruktion muss ausreichend tragfähig und standsicher sein. Es ist eine Sicherung gegen seitliches Verschieben, Kippen und Abheben anzubringen. Die Auflagerkonstruktion ist für die in der Tabelle angegebenen Kräfte zu bemessen.

Für den Einsatz im Layher Blitz Gerüst als Arbeitsboden sowie als Fang- und Dachfangboden gemäß Punkt 4 ist der Nachweis bereits erbracht. Mit einer Vergrößerung der Auflagerlänge wird die Spannweite reduziert und die Belastung kann erhöht werden. Hierzu ist immer ein Nachweis im Einzelfall erforderlich.

Steglänge* (m)	Stützweite* (m)		Auflagerkraft (kN)	
		Lastklasse	vertikal	horizontal**
3,18	2,68	3	1,71	0,3
4,12	3,62	3	2,30	0,3
4,75	4,25	3	2,70	0,3
5,20	4,70	3	3,01	0,3
6,15	5,65	3	3,61	0,3
7,10	6,60	3	4,22	0,3
8,00	7,50	2	3,71	0,3
9,10	8,60	2	4,25	0,3
10,00	9,50	2	4,69	0,3
Alu-Steg 600 faltbar				
5,10	4,60	2	2,93	0,3
7,30	6,80	2	3,37	0,3
9,15	8,65	2	4,28	0,3

* Auflagerlänge: mind. 25 cm an jedem Auflager

** Kräfte aus Windlasten müssen zusätzlich berücksichtigt werden

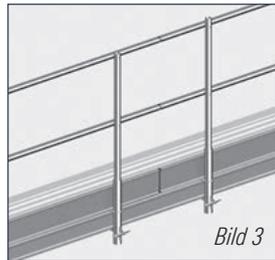
Seitenschutz

Ein dreiteiliger Seitenschutz nach EN 12811-1 muss angebracht werden, wenn er für die jeweils auszuführenden Arbeiten nach den gültigen Bestimmungen erforderlich ist. Der Seitenschutz ist bei Standhöhen über 2,0 m zwingend einzubauen. Der Abstand zwischen dem Layher Alu-Steg 600 und dem Bauwerk darf max. 30 cm betragen. Bei größerem Abstand ist auch dort ein dreiteiliger Seitenschutz anzubringen.

Es gibt zwei Möglichkeiten, diesen Seitenschutz auszubilden:

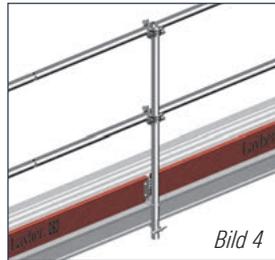
1. Doppelgeländer mit Bordbrett

Hierzu ist als erstes die Geländerbefestigung **8** am Stegprofil einzuhängen und leicht zu verkeilen. Je nach Geländerlänge sind die Befestigungen im Abstand von 1,0 m oder 2,0 m zu setzen. Danach ist das Doppelgeländer **7** aufzustecken und mit der Geländersicherung **9** gegen Abheben zu sichern. Zum Schluss werden die Geländerbefestigungen fest verkeilt.



2. Geländer mit Geländer-Befestigungsstiel, Gerüstrohren und Kupplungen

Für diese Variante muss der Geländer-Befestigungsstiel **10** verwendet werden. Er wird ebenfalls in das Trägerprofil des Alu-Stegs eingehängt und leicht verkeilt. Die Geländer-Befestigungsstiele sitzen im Abstand von 2 m oder 3 m (abhängig von der Steglänge). Das Bordbrett **12** wird auf die vorhandenen Bordbrettbolzen aufgesteckt und danach kann der Geländer-Befestigungsstiel fest verkeilt werden. Geländerholm und Zwischenholm, bestehend aus Gerüstrohren, werden mit Gerüstkupplungen angebracht (in 0,5 m und 1,0 m Höhe) und somit zum vollständigen Geländer ausgebildet.

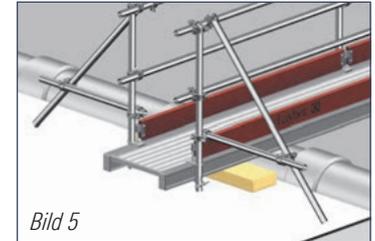


Kippsicherung

Wichtig bei Alu-Stegen mit angebrachtem Seitenschutz ist die Sicherung gegen Umkippen. Besonders bei frei aufgelegten Alu-Stegen (siehe Beispiel A) ist darauf zu achten.

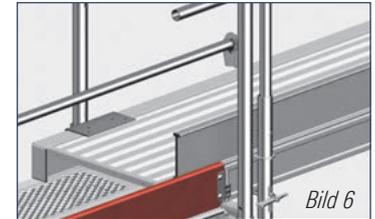
Beispiel A:

Sichern von frei aufgelegten Alu-Stegen gegen Kippen durch Ankuppeln von Gerüstrohren.



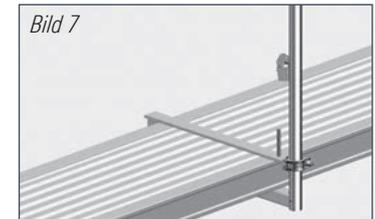
Beispiel B:

Auflage im Layher Blitz Gerüst 0,73 m breit mit Kantholzkupplung **4**. Bei Verwendung von Alu-Stellrahmen ist ein Distanzstück zwischen Quersprosse und Alu-Steg einzulegen.



Beispiel C:

Layher Blitz Gerüst 0,73 m mit Schutzgitterstützenhalter **13** und Layher Schutzgitterstütze 0,73 m **14**.



4. EINSATZ IM LAYHER BLITZ GERÜST

Das Layher Blitz Gerüst 0,73 m breit (Stahl), zugelassen vom Deutschen Institut für Bautechnik Berlin als Arbeits- und Schutzgerüst bis Lastklasse 3 (Zul.-Nr. Z-8.1-16.2), muss entsprechend der Aufbau- und Verwendungsanleitung Layher Blitz Gerüst aufgebaut werden.

1. Der Alu-Steg 600 kann im Layher Blitz Gerüst bis zu einer Spannweite von 3 m als systemfreier Gerüstboden eingesetzt werden.
2. Der Alu-Steg 600 kann als Überbrückungsboden bis zu einer Spannweite von 9,5 m oder als Dachfangboden in der Fanglage eingesetzt werden. Hierbei ist zwingend der dreiteilige Seitenschutz nach EN 12811-1 bzw. für den Einsatz im Dachfanggerüst die Blitz Schutzgitterstützen in Verbindung mit Blitz Geländern und Seitenschutznetzen 15, oder alternativ Blitz Seitenschutzgitter 16 (Produktion eingestellt. Funktionstüchtige Teile im Bestand können weiter verwendet werden) einzubauen. (Aufbau siehe Kapitel 3).

Für den Einsatz als Dachfanggerüst darf der Öffnungsanteil des Gebäudes im Bereich der Seitenschutznetze bzw. der Schutzgitter die Werte gemäß nachstehender Tabelle nicht überschreiten. Die maximale Gerüstfeldlänge beträgt 2,57 m. Die beiden Gerüstfelder müssen vertikal alle 4 m an jedem Stiel gemäß Blitz-Zulassung Z-8.1-16.2 mit Blitz-Anker oder Gerüsthalter verankert werden. Die Ankerkräfte betragen für ein Gerüst vor geschlossener und teilweise offener Fassade ohne Bekleidung 2,1 kN. Die Blitz Schutzgitterstützen in Verbindung mit Seitenschutznetzen 15 oder Blitz Schutzgittern 16 sind gemäß Kapitel 3 anzubringen.

In der obersten Ebene sind V-förmige Ankerpaare (Schräglast eines Ankers 2,3 kN) anzubringen (siehe Bild 8). Alle Ständerstöße in den beiden obersten Gerüstetagen sind mit Fallsteckern zu sichern.



Bild 8

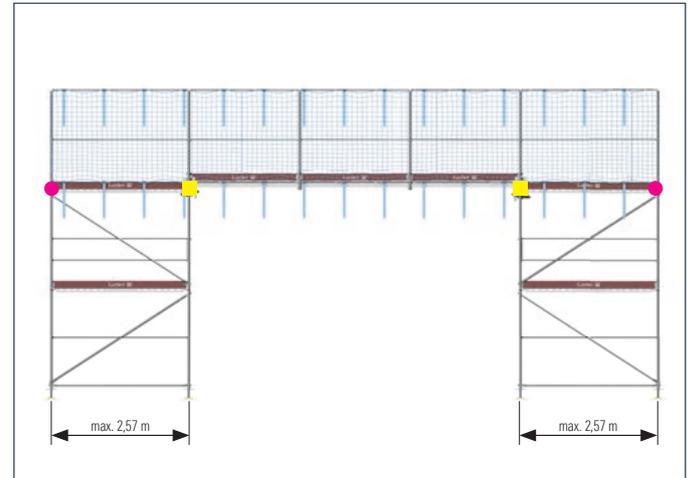


Bild 9

- = V-Anker
- = Blitz-Anker, Gerüsthalter

Das Layher Blitz Gerüst darf nach beiden Seiten mit weiteren Gerüstfeldern ergänzt werden.

4.1. Einsatz im Dachfanggerüst

4.1.1 Verwendung von Seitenschutznetzen

Als Dachfangboden dürfen nur **ungelochte Layher Alu-Stegs 600** eingesetzt werden. Für den Einsatz des Alu-Stegs 600 im Dachfanggerüst ist eine Schutzwand nach DIN 4420-1 erforderlich (s. Abstandmaße), diese wird aus Blitz Schutzgitterstützen **14** und Schutzgitterstützenhaltern **13**, Blitz Geländer **11** und Seitenschutznetzen **15** gebildet. Für die detaillierten Aufbauschritte ist die Aufbau- und Verwendungsanleitung zur Zulassung Layher Blitz Gerüst 70 Stahl Z-8.1-16.2 zu beachten.

Die Blitz Schutzgitterstütze **14** wird von unten an dem Alu-Steg positioniert und mittels dem Schutzgitterstützenhalter **13** von oben auf den Steg geklemmt. Beide Teile werden einseitig ineinandergesteckt und mittels vormontierter Schraube gesichert und auf der anderen Seite mit der Halbkupplung verbunden. (s. Bild 10 + 11) Anschließend werden Blitz Geländer **11**, Bordbretter **12** und Seitenschutznetze **15** an den dafür vorgesehenen Stellen befestigt. Kippsicherung bei Auflage im Layher Blitz Gerüst siehe Kapitel 3. Die äußeren Blitz Schutzgitterstützen **14** im Bereich des Alu-Stegs 600 sind mit zwei Verbindungen je Seite aus Gerüstrohr und Kupplung an die Schutzgitterstützen bzw. dem Blitz Stellrahmen der anschließenden Gerüstkonstruktion anzuschließen. Alternativ können die Blitz Geländer auf dem Layher Alu-Steg auch direkt an die äußere Blitz Schutzgitterstützen **14** oder den Blitz Stellrahmen der anschließenden Gerüstkonstruktion angeschlossen werden. Hierbei muss beim Aufbau auf die genaue Feldanordnung der Blitz Gerüst Teile auf dem Alu-Steg geachtet werden (s. Tabelle Zulässige Einsatzvarianten des Alu-Steg 600 auf S. 8).

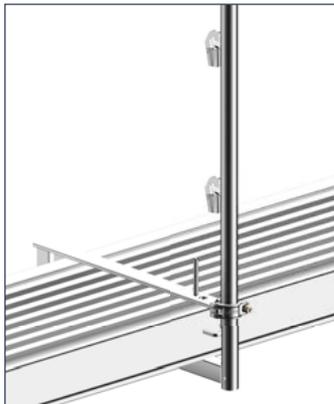


Bild 10

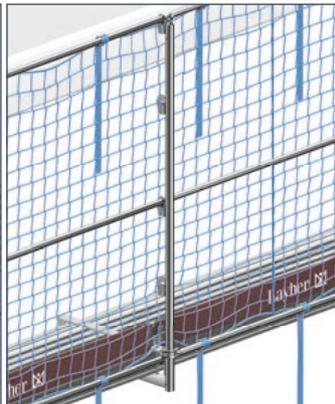


Bild 11

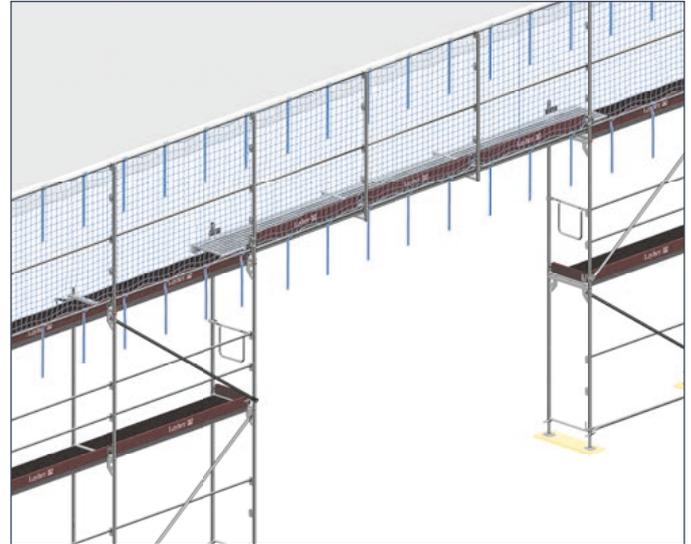


Bild 12

4.1.2 Montage der Seitenschutznetze

Die Seitenschutznetze **15** werden innenseitig (vor den Geländern und Holmen der Stützen), jeweils auf Höhe der Böden und 2 m darüber an den Blitz Geländern **11** mit Gurtschnellverschlüssen im Abstand von max. 75 cm an den Blitz Geländern **11** befestigt. Am Netzstoß müssen sich die gestoßenen Netze um mindestens 75 cm überlappen.



Bild 13 Befestigung des Seitenschutznetzes am oberen Blitz Geländer

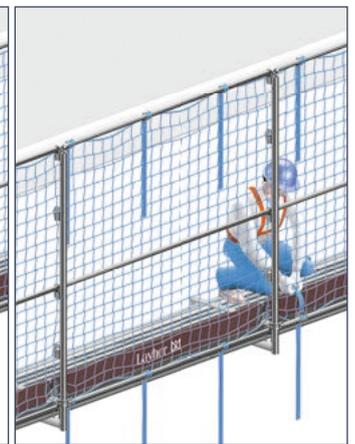


Bild 14 Befestigung des Seitenschutznetzes am unteren Blitz Geländer

4.1.3 Verwendung von Blitz Seitenschutzgittern

(Produktion eingestellt! Funktionstüchtige Teile im Bestand können weiter verwendet werden)

Als Dachfangboden dürfen nur **ungelochte Layher Alu-Stegs 600** eingesetzt werden. Für den Einsatz des Alu-Stegs 600 im Dachfanggerüst ist eine Schutzwand nach DIN 4420-1 erforderlich (s. Abstandsmaße), diese wird aus Blitz Schutzgitterstützen 14 und Schutzgitterstützenhaltern 13, Blitz Geländer 11 und Blitz Seitenschutzgittern 16 gebildet. Die Blitz Schutzgitterstütze 14 wird von unten an dem Alu-Steg positioniert und mittels dem Schutzgitterstützenhalter 13 von oben auf den Steg geklemmt. Beide Teile werden einseitig ineinandergesteckt und mittels vormontierter Schraube gesichert und auf der anderen Seite mit der Halbkupplung verbunden. Anschließend werden Blitz Seitenschutzgitter 16 und Bordbretter 12 an der dafür vorgesehenen Stelle befestigt. Kippsicherung bei Auflage im Layher Blitz Gerüst siehe Kapitel 3. Die äußeren Blitz Schutzgitterstützen 14 im Bereich des Alu-Stegs 600 sind mit zwei Verbindungen je Seite aus Gerüstrohr und Kupplung an die Blitz Schutzgitterstützen bzw. dem Blitz Stellrahmen der anschließenden Gerüstkonstruktion anzuschließen. Alternativ können die Seitenschutzgitter des Layher Alu-Stegs auch direkt an die äußere Schutzgitterstütze oder den Blitz Stellrahmen der anschließenden Gerüstkonstruktion angeschlossen werden. Hierbei muss beim Aufbau auf die genaue Feldanordnung der Blitz Gerüst Teile auf dem Alu-Steg geachtet werden (s. Tabelle Zulässige Einsatzvarianten des Alu-Steg 600 auf S. 8).

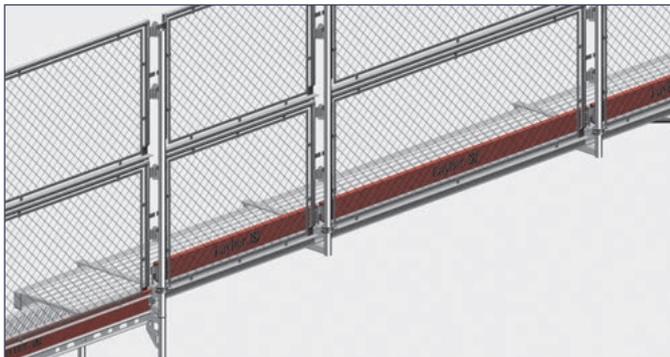


Bild 15

4.1.4 Abstandsmaße

Entsprechend DIN 4420-1 darf die Fanglage des Dachfanggerüsts nicht tiefer als 1,50 m (h_0) unter der Absturzkante (z. B. Traufe) liegen.

Der Abstand (b) der Schutzwand von der Absturzkante muss mindestens 0,70 m betragen.

Der Überstand der Schutzwand, bezogen auf die Absturzkante, muss der nachstehenden Bedingung genügen: $h_1 - h_0 \geq 1,50 \text{ m} - b$

Die Höhe h_1 der Schutzwand muss jedoch mindestens 1,00 m betragen (siehe Bild 16).

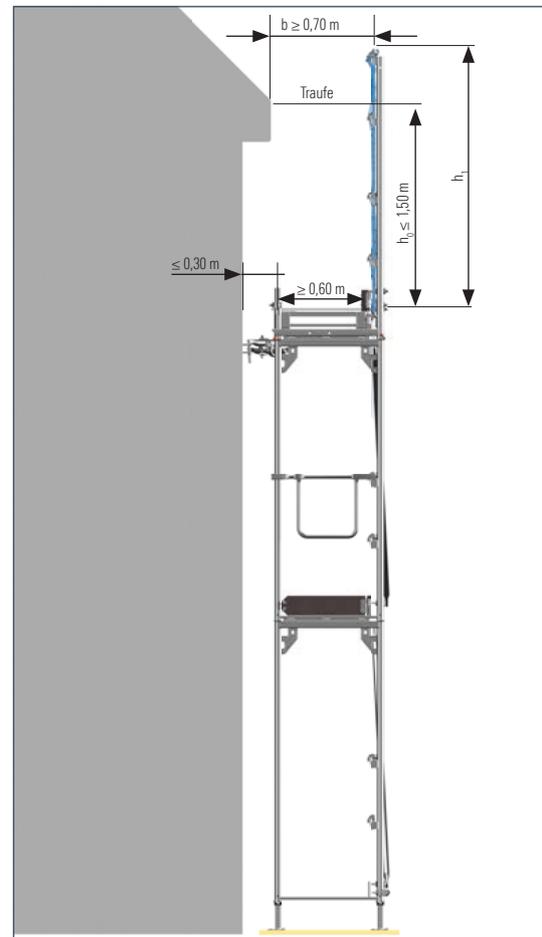


Bild 16

Zulässige Einsatzvarianten des Alu-Stegs 600 im Dachfangerüst

Steglänge (m)	Stützweite (m)	Lastklasse nach EN 12811-1	Vorschlag für Feldanordnung auf dem Steg	vor Fassaden mit Öffnungsanteil im Bereich der Seitenschutznetze / Schutzgitter
3,18	2,68	3	2,57	bis 60 %
4,12	3,62	3	3,07	bis 60 %
4,75	4,25	3	2,07 + 2,07	bis 60 %
5,20	4,70	3	2,57 + 2,07 2,07 + 2,07	bis 60 %
6,15	5,65	3	2,57 + 2,57 2,57 + 3,07	bis 60 % bis 33 %
7,10	6,60	3	2,07 + 2,07 + 2,07 3,07 + 3,07	0 % 0 %
8,00	7,50	2	2,07 + 3,07 + 2,07	bis 46 %
9,10 (10,00)	8,60	2	2,57 + 3,07 + 2,57	0 %

Zulässige Einsatzvarianten des Alu-Stegs 600, faltbar im Dachfangerüst

5,15	4,65	2	2,57 + 2,07	bis 60 %
7,30	6,80	2	1,57 + 2,57 + 1,57 2,07 + 2,07 + 2,07	0 %
9,15	8,65	2	2,57 + 3,07 + 2,57 2,57 + 2,57 + 2,57	0 %

5. STEGVERBINDUNG

Mit der Klammer 3 lassen sich mehrere Stege als Plattform zum gemeinsamen Tragen zusammenschließen. Um Stege untereinander zu verbinden und gemeinsam zum Tragen zu bringen, wird diese Klammer auf die beiden nebeneinanderliegenden Holme aufgelegt (bis 7,1 m mittig, ab 8,0 m bis 10,0 m in den Drittelpunkten) und fest verkeilt. **Die Klammer ist nicht beim Alu-Steg 600 faltbar einsetzbar.**

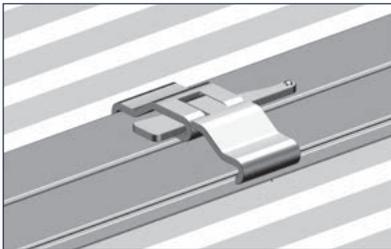


Bild 17

6. ALU-STEG 600, GELOCHTE AUSFÜHRUNG

(Produktion eingestellt! Funktionstüchtige Teile im Bestand können weiter verwendet werden)

Der Alu-Steg 600 in gelochter Ausführung darf wie die ungelochte Ausführung als Arbeitsbelag bei Überbrückungen entsprechend dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung eingesetzt werden. **Der Einsatz im Dachfangerüst ist nicht zulässig!**

7. EINZELTEILE

Alu-Steg 600 – die Varianten

1



1348.xxx Alu-Steg 600

1328.xxx Alu-Steg 600 gelocht

(Produktion eingestellt! Funktionstüchtige Teile im Bestand können weiter verwendet werden)

Ohne Abbildung. Die in dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung dargestellten Verwendungsmöglichkeiten können auch mit dem *Alu-Steg 600 gelocht* ausgeführt werden. Lediglich die **Verwendung im Dachfangerüst ist nicht zulässig**.

Länge [m]	Belastung [kN/m ²]	Breite [m]	Höhe [m]	Gewicht [kg]	Art.-Nr.	Gewicht [kg]	Art.-Nr.
3,18	2,0	0,6	0,09	20,0	1348.318	18,6	1328.318
4,12	2,0	0,6	0,09	26,0	1348.412	24,3	1328.412
4,75	2,0	0,6	0,09	29,0	1348.475	27,0	1328.475
5,20	2,0	0,6	0,12	38,0	1348.520	33,6	1328.520
6,15	2,0	0,6	0,12	45,0	1348.615	40,0	1328.615
7,10	2,0	0,6	0,12	52,0	1348.710	46,0	1328.710
8,00	1,5	0,6	0,15	68,0	1348.800	59,0	1328.800
9,10	1,5	0,6	0,15	76,0	1348.910	66,0	1328.910
10,00	1,5	0,6	0,15	85,0	1348.100	74,0	1328.100

2



1349.xxx Alu-Steg 600 faltbar

1329.xxx Alu-Steg 600 faltbar und gelocht

(Produktion eingestellt! Funktionstüchtige Teile im Bestand können weiter verwendet werden)

Ohne Abbildung. Die in dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung dargestellten Verwendungsmöglichkeiten können auch mit dem *Alu-Steg 600 faltbar und gelocht* ausgeführt werden. Lediglich die **Verwendung im Dachfangerüst ist nicht zulässig**.

Länge [m]	Belastung [kN/m ²]	Breite [m]	Höhe [m]	Gewicht [kg]	Art.-Nr.	Gewicht [kg]	Art.-Nr.
5,10	1,5	0,6	0,12	47,0	1349.510	43,0	1329.318
7,30	1,5	0,6	0,12	61,0	1349.730	56,6	1329.412
9,15	1,5	0,6	0,15	86,0	1349.915	75,0	1329.475

Zubehör

3



1331.000 Klammer
aus Stahl. Zum Verbinden der Alu-Stege 600
(nicht für den Alu-Stege 600 faltbar geeignet).
Gewicht 0,4 kg.

4



4717.019 Kantholzkupplung SW 19
4717.022 Kantholzkupplung SW 22
aus Stahl. Als Abhubsicherung.
Gewicht 1,9 kg.

5



4700.019 Spezialkupplung starr SW 19
4700.022 Spezialkupplung starr SW 22
aus Stahl. Klasse BB, EN 74-1 RA BB C3 M,
güteüberwacht, zur Verwendung in den Klassen B
und BB am Stahl- und Aluminiumrohr.
Gewicht 1,3 kg.

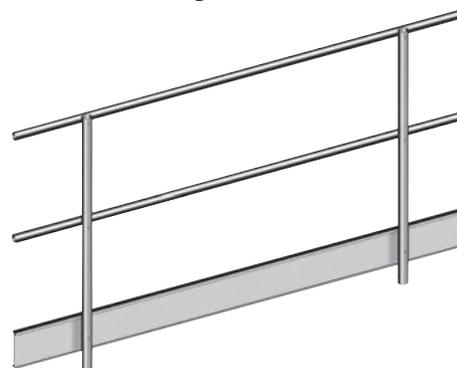
6



4702.019 Spezialkupplung drehbar SW 19
4702.022 Spezialkupplung drehbar SW 22
aus Stahl. Klasse B, EN 74-1 SW B C3 M,
güteüberwacht, zur Verwendung in Klasse B
am Stahl- und Aluminiumrohr.
Gewicht 1,5 kg.

Zubehör für dreiteiligen Seitenschutz

7



1332.200 Doppelgeländer mit Bordbrett 2,0 m
aus Aluminium. Zum Transport zusammenfaltbar. Maße 1,1 x 2,0m, Gewicht 9,7 kg.

1332.300 Doppelgeländer mit Bordbrett 3,0 m
aus Aluminium. Zum Transport zusammenfaltbar. Maße 1,1 x 3,0m, Gewicht 12,9 kg.

Artikel-Nr.	6201 3,18 m	6202 4,12 m	6203 4,75 m	6204 5,20 m	6205 6,15 m	6206 7,10 m	6207 8,00 m	6208 9,10 m	6209 10,00 m
1332.200	0	2	1	1	0	2	1	0	2
1332.300	1	0	1	1	2	1	2	3	2
1330.000	2	4	4	4	4	6	6	6	8
1333.000	1	2	2	2	2	3	3	3	4

Artikel-Nr.	6210 5,10 m	6211 7,30 m	6212 9,15 m
1332.200	2	0	4
1332.300	0	2	0
1330.000	4	4	8
1333.000	2	2	4

8



1330.000 Geländerbefestigung für Nr. 1332
aus Aluminium. Zum Befestigen der
Doppelgeländer am Alu-Stege.
Länge 0,5 m, Gewicht 0,9 kg.

9



1333.000 Geländersicherung für Nr. 1330
aus Stahl. Zum Sichern der Doppelgeländer mit
der Geländerbefestigung. Gewicht 0,1 kg.

10



1334.000 Geländer-Befestigungsstiel 1,2 m
aus Aluminium. Zum Anschließen des dreiteiligen
Seitenschutzes aus Gerüstrohren, Geländerklemmen und
Bordbrett.

Länge 1,2m, Gewicht 2,4kg.

11



1725.157 Blitz Geländer, 1,57 m
aus Stahl. Gewicht 2,9kg.

1725.257 Blitz Geländer, 2,57 m
aus Stahl. Gewicht 4,7kg.

1725.207 Blitz Geländer, 2,07 m
aus Stahl. Gewicht 3,8kg.

1725.307 Blitz Geländer, 3,07 m
aus Stahl. Gewicht 5,6kg.

12



1757.157 Bordbrett, 1,57 m
aus Holz. Gewicht 3,1kg.

1757.257 Bordbrett, 2,57 m
aus Holz. Gewicht 5,6kg.

1757.207 Bordbrett, 2,07 m
aus Holz. Gewicht 4,7kg.

1757.307 Bordbrett, 3,07 m
aus Holz. Gewicht 6,8kg.

13



**1771.073 Geländerstützen- und
Schutzgitterstützenhalter, 0,73 m**
aus Stahl. Gewicht 6,0kg.

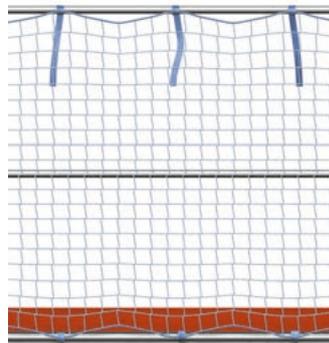
Zubehör für Dachfangseitenschutz

14



1748.003 Schutzgitterstütze, 0,73 m
aus Stahl. Gewicht 12,1 kg.

15

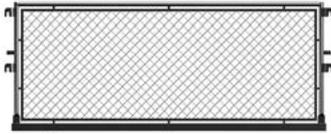


**6232.002 Seitenschutznetz mit
Gurtschnellverschluss**

Maße 10,00 x 2,00m, Gewicht 5,9kg.
Spezifikation Maschenweite 100 mm,
blau, aus PPM 4,5 mm,
knotenlos, nach DIN EN 1263-1.



Seitenschutznetze müssen jährlich geprüft werden!
Seitenschutznetze dürfen nur innerhalb eines Jahres nach
Prüfung verwendet werden. Sollten ältere Seitenschutznetze
eingesetzt werden, muss durch Prüfung nachgewiesen wer-
den, dass die Höchstzugkraft des Netzgarnes noch mind. 2kN
beträgt. Diese Prüfung Ihrer Layher Seitenschutznetze ist für
Sie kostenlos. Hierzu ist eine Prüfmusche an die Firma Layher
zu senden.



**1749.157 Blitz Seitenschutzgitter,
1,57 m**

Maße 1,00 x 1,57 m, Gewicht 15,5 kg.

**1749.207 Blitz Seitenschutzgitter,
2,07 m**

Maße 1,00 x 2,07 m, Gewicht 17,7 kg.

**1749.257 Blitz Seitenschutzgitter,
2,57 m**

Maße 1,00 x 2,57 m, Gewicht 21,1 kg.

**1749.307 Blitz Seitenschutzgitter,
3,07 m**

Maße 1,00 x 3,07 m, Gewicht 24,4 kg.

*(Produktion eingestellt! Funktionstüchtige
Teile im Bestand können weiter verwendet werden)*

8. ZERTIFIKAT

Aufgrund von eventuellen Ablaufdaten bzw. der Aktualität erhalten Sie das entsprechende Zertifikat auf Anfrage über die umseitig genannten Kontaktdaten.







Layher 
Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co KG
Gerüste Tribünen Leitern

Ochsenbacher Straße 56
74363 Güglingen-Eibensbach
Deutschland

Postfach 40
74361 Güglingen-Eibensbach
Deutschland
Telefon (0 71 35) 70-0
Telefax (0 71 35) 70-2 65
E-Mail info@layher.com
www.layher.com

